

Staatsarchiv

Hamburg

Signatur

314-15_Pfl 1041

Der Oberfinanzpräsident
Devisenstelle

Hamburg, den 13. August 1942

1) Schreiben an:

Herrn

Dr. jur. O. F. Krichhauff
/ Hamburg 36.
Neuerwall 10.

Stat.: E 1 Fund unbekannt
RM=Inl/RM 2477.-

Im Schriftwechsel anzugeben:
Sachgebiet: H 8
Nr.: 2523/42
Titel: Abw.-Pflgsch.

Betr.: Ihr Antrag: Bloemfontein 215.
1 Anlage

G e n e h m i g u n g s b e s c h e i d .

Bei der von der Firma Bruno Kahl, Hamburg, durchgeführten
Versteigerung des Ihrer Pflugschaft unterliegenden:

1 Liftvans Umzugsgut 2.130 kg L.R.W. 441

ist ein Erlös in Höhe von:

RM 7.837.20 (in Worten.....)

erzielt worden. Ich erteile Ihnen die Genehmigung, über diesen
Betrag wie folgt zu verfügen:

1) Zur Abdeckung der von Ihnen auf Grund meiner Genehmigung
H 13/690/40 vom 10.7.40 für Rechnung Ihres Pflüglings
verauslagten, bzw. zur Bezahlung der noch nicht begliche-
nen Nebenkosten von insgesamt:

RM 2.476.87 (in Worten.....)

2) Zur Einzahlung des Restes von:

RM 5.360.33 (in Worten.....)

auf ein bei der Neuen Sparcasse von 1864 in Hamburg
einzurichtendes Sparsbuch:

Dr. jur. O. F. Krichhauff, Hamburg,
Pflugschaftskonto D. "Bloemfontein"
Alfred Loeb, Durban, oder unbekannte Beteiligte: Nr. 215.

Ueber dieses Konto darf nur mit meiner Genehmigung ver-
fügt werden.
Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.

++++++

2) Genehm. a. Grd. des RE 130/39 DST und des § 15 des DevG.

3) Zurück an H 8; Zur Pflugschafts-Akte; Dr. O. F. Krichhauff.

Kanzlei eing. 13 AUG 1942
Ausgefertigt:
Gelesen: B. F. [Signature]
Abgehandelt:
Anlagen:

I. A.

[Handwritten mark]

Für die Akten
der anfragenden Devisenstelle

....., den

An

die Devisenstelle

Geschäftszeichen: _____

Akte: _____

Bei mir wird die Freigabe des folgenden Sperrguthabens zur Verwendung
gem. R. E. 241/35 beantragt:

R.M.

aus dem Kreditsperrguthaben
Auswandererguthaben

bei

Zu den Akten.

Sch bitte gem. R. E. 241/35 um Rückäußerung, ob gegen die Freigabe
dortseits Bedenken bestehen.

Im Auftrage

2523

Dr. jur. O. F. Krichhauff.

Be.

Hamburg 36, 11. August 1942.

Neuerwall 10.

Fernruf: 342534.

An die

Devisenstelle Hamburg,

z. H. v. Herrn Reichsbankoberinspektor Lucas

Hamburg 11. Gr. Burstah 31.

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Telefon)
12. AUG 1942
Rnt.

[Handwritten signature]
 11 AUG 1942

Mein Zeichen: Bloemfontein 215.

Bitte um Genehmigung der nachstehend geschilderten Verwertung von Umzugsgut aus dem D.: »Bloemfontein«, welches im feindlichen, vermutlich jüdischem Eigentume steht.

Meine Bestallung als Pfleger in dieser Angelegenheit ist vom Amtsgericht Boppard, am 14. Mai d. J., Aktenzeichen: 3 L. VIII 255, erfolgt. Ich füge diese Bestallung hier bei, mit der BIFFE UM RUECKGABE.

Es handelt sich um:

L. R. W. 441 - 1 Liftvan Umzugsgut 2.130 kg.

Formeller Konnossementempfänger: Alfred Loeb, Durban.

Wirtschaftlicher Empfänger: unbekannt.

Formeller Ablader lt. Konnossement: Wilhelm Lüning, Hamburg.

Wirtschaftlicher Ablader: Alfred Loeb, Boppard.

Ich erbitte die Genehmigung, den Erlös auf ein Sperrkonto bei der Neuen Sparcasse von 1864, Hamburg,

Abwesenheitspflegschaft Dampfer:
»Bloemfontein«, Alfred Loeb, Durban,
Nr. 215.

zu überweisen.

Ferner bitte ich um die Genehmigung, die nachstehend aufgeführten Spesen gemäss allgemeiner Vorlagegenehmigung H/13/690/40 für Rechnung des ausländischen Pflégelings verauslagten Nebenkosten, bezw. zur Bezahlung der noch unbezahlten Nebenkosten zu verwenden:

Spesen an Phs. van Ommeren G.m.b.H.	RM	50,--
Spediteurrechnung Wilhelm Lüning, Hamburg,	"	287,15
Gebühren Versteigerer Bruno Kahl, Hamburg,	"	406,45
Zollamt Meyerstrasse: Zoll	"	1.410,65
an mich: Pflégergebühren 4% auf RM 7.837,20	"	313,49
" " : Pflégerauslagen	"	5,01
Amtsgerichtsgebühren	"	4,12
	RM	<u>2.476,87</u>
bleibt für das Pflégerschaftskonto	"	<u>5.360,33</u>
Versteigerungs-Bruttoerlös:	RM	<u>7.837,20</u>

Heil Hitler!

[Handwritten signature]

1 Anlage. U.R.